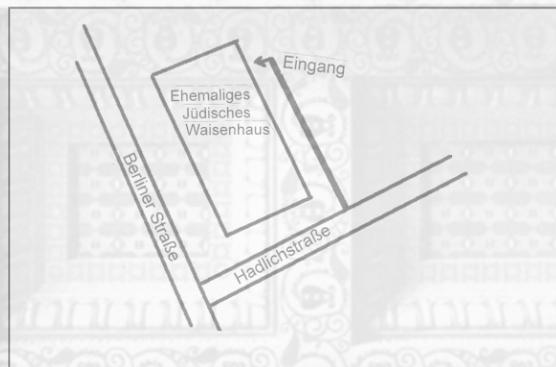


**Veranstaltungsort:
Ehemaliges Jüdisches Waisenhaus, Betsaal
Berliner Straße 120-121, Eingang Hadlichstraße
13187 Berlin**



**Dr. Walter und Margarete Cajewitz-Stiftung
Wollankstraße 135
13187 Berlin, Tel 030 47 48 21 76
kontakt@cajewitz-stiftung.de**

EINLADUNG

der

**Dr. Walter und Margarete Cajewitz-Stiftung
zum 43. Pankower Waisenhausgespräch**

Mittwoch, 29. März, 18 Uhr

Derzeit liegt Russland nach Angaben der Abrüstungsgruppe „Ploughshares Fund“ auf Platz Eins, was den Besitz von atomaren Sprengköpfen betrifft. 7 000 Stück soll das Land lagern. Die USA lägen mit 6 800 Sprengköpfen knapp dahinter. Nach Ansicht von US-Präsident Trump sind die USA hinsichtlich ihres Atomwaffenarsenals zurückgefallen und sollen wieder „ganz nach oben“ kommen. Gegenüber der Nachrichtenagentur Reuters betonte er, solange es Atomwaffen auf der Welt gebe, „werden wir im Rudel ganz oben stehen“. Die USA müssten „ihre nuklearen Fähigkeiten erheblich verstärken, bis die Welt in Sachen Atomwaffen zur Vernunft kommt“.

Auf dem Waisenhaus-Podium wollen wir folgende Problemkreise beschreiben und erörtern:

- Wie ist die Situation in Europa vor dem Hintergrund eines neuen Wettrüstens?
- Was passiert mit den Atomwaffen, die jetzt in Deutschland stationiert sind?
- Was passiert gerade zur völkerrechtlichen Ächtung von Atomwaffen und was ist Deutschlands Rolle?

Dr. Alex Rosen von den *Internationalen Ärzten für die Verhütung des Atomkrieges* wird uns in einem Übersichtsreferat in die zentralen Problemlagen einführen. Atomwaffen in Deutschland! Das lässt uns aufhorchen! Es gibt sie noch, aber die IPPNW und viele andere arbeiten daran, dass sie verschwinden. Der Appell dieser Organisationen: „Wir müssen die Atomwaffen auch ächten!“ Die Internationale Kampagne zur Abschaffung von Nuklearwaffen setzt sich für einen Vertrag ein, der Nuklearwaffen endgültig weltweit verbietet. Der Aktivist *Sascha Hach* von ICAN Deutschland e. V. wird über Aktivitäten dazu berichten. *Dr. Ute Finckh-Krämer* ist Mitglied im Abrüstungsausschuss des Bundestages und gibt auf dem Podium Einblick in die Positionen des Deutschen Bundestages.

43. Pankower Waisenhausgespräch

Mittwoch, 29. März, 18 Uhr

im Betsaal des ehemaligen Jüdischen Waisenhauses

Schreckliche Nachbarn: Atomwaffen in Deutschland und Europa

Beiträge zum Thema mit Podiumsdiskussion:

Dr. Alex Rosen

Vorstandsmitglied der Deutschen Sektion der internationalen Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges (IPPNW)

Sascha Hach

Internationale Kampagne
zur Abschaffung von Nuklearwaffen (ICAN)

Dr. Ute Finckh-Krämer

Mitglied des Bundestages (SPD)
Mitglied des Abrüstungsausschusses des Bundestages

Moderation

Prof. Dr. Dr. h.c. Peter-Alexis Albrecht

Goethe-Universität Frankfurt/Main,
Vorstand der Cajewitz-Stiftung